

# Inhalt

	Seite
Vorwort des Herausgebers . . . . .	VII
Papst, Erste Bitten und Regierungsantritt des Kaisers seit dem Ausgang des Mittelalters . . . . .	1
Die Approbation der Luxemburgischen Kaiser in ihren Rechtsformen an der Kurie . . . . .	77
Staat und Kirche . . . . .	101
Die Periodisierung der kirchlichen Rechtsgeschichte . . . . .	119
Kirche und Gemeindebildung . . . . .	131
Ursprung, Wesen und Bedeutung des Eigenkirchentums . . . . .	157
Kirchleihe und kirchliches Benefizium nach italischen Rechtsquellen des frühen Mittelalters . . . . .	171
Vom Fortleben des römischen Rechts in der Kirche . . . . .	183
Gliederung und Aufbau des <i>Decretum Gratiani</i> . . . . .	203
Zum Papstwahldekret Nikolaus' II. »in nomine domini« von 1059 . . . . .	219
Vier Münchner Germanisten: Konrad von Maurer, Karl von Amira, Claudius Freiherr von Schwerin, Heinrich Mitteis . . . . .	231
Le droit germanique comme élément fondamental de la civilisation juridique européenne . . . . .	251
Schriftenverzeichnis H. E. Feine . . . . .	291
Sachweiser . . . . .	293